

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. April 1939

Nachlass Faulhaber 10018, S. 170

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Sonntag, 23.4.39. Consecration der Heilige-Familien-Kirche in Kastenau.
8.00-12.00 Uhr ein Altar. Ich predige über das Zachäusevangelium. Wetter war Regen angekündigt, in Adelholzen war auch Windsturm und Regen, hier Sonne bei Wind, erst bei der Heimfahrt und nachmittags Regen. Zu Tisch nach Rosenheim zurück, Tischgespräch vom Conclave, Rom. 14.00 Uhr ab. Während der lateinischen Gebete fallen mir zwei Zähne heraus, dann wird das Predigen mit den ff sehr schwer. Zweite Nacht vordem die Guirlande aus dem Schaufenster des Wirts gestohlen, darum Männer bei der Nachtwache. Während *<ich anfare>* Spatenstich fürs SA-Heim. Man sagt, sie hätten das Radio des Wirts herausgestellt. Haindl will durchaus, ich soll sein 14. Kind taufen, fünfzig M. losgekauft.